

# JAHRES & WIRKUNGSBERICHT 2023

In Anlehnung an den Social Reporting Standard



**wellcome**

Praktische Hilfe nach der Geburt

LANDESKOORDINATION BAYERN



---

KINDERN GEHT ES NUR GUT,  
WENN ES  
DEN ELTERN GUT GEHT.

---

## UNSERE VISION

Die Sehnsucht nach Familie ist ungebrochen. Nicht nur für die Kinder verspricht Familie Sicherheit und Geborgenheit in einer immer unübersichtlicheren Welt. Doch fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm.

Wir lassen Familien nicht allein: Durch unsere unmittelbare Unterstützung entlasten, beraten und vernetzen wir Eltern, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können.

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Wegbegleiter\*innen von wellcome in Bayern,

in einer von Krisen geschüttelten und sich stets im Wandel befindenden Welt stehen Familien vor immer größeren Herausforderungen. Kriege haben Einfluss auf das subjektive Sicherheitsempfinden. Inflation belastet den Geldbeutel. Und politische Uneinigkeit schmälert das Vertrauen in die Zukunft. Trotzdem wagen viele Paare das Abenteuer Familie. Doch dann wacht man aus dem Wunschtraum eines perfekt funktionierenden Familienlebens auf. Schnell kann es passieren, dass auch gut vorbereitete Familien durch den Schlafmangel, dadurch, ständig gefordert zu sein und kaum Rückzugsmöglichkeiten zu haben, an ihre Belastungsgrenzen stoßen. Für diese Familien ist wellcome da.

So können auch im Jahr 2023 insgesamt 537 bayerische Familien spannende, schöne oder emotionale Geschichten von der Unterstützung durch wellcome-Ehrenamtliche berichten. Den Ehrenamtlichen wird dabei große Dankbarkeit entgegengebracht: Weil sie ein offenes Ohr haben, wenn Aufregung oder Anstrengung belasten. Weil sie Zwillingsfamilien zwei zusätzliche Hände bieten, wo immer eine Hand fehlt. Weil sie Zeit schenken, wo nicht einmal Luft und Raum fürs Durchatmen bleibt.

wellcome verbindet, wellcome wirkt, wellcome ist wichtig. So bestätigen rund zwei Drittel der wellcome-Familien bundesweit den positiven Einfluss des Angebots auf den subjektiv sehr hohen Belastungsgrad nach der Geburt eines Kindes.

Familien sind dankbar. Von ganzem Herzen. Und diese Dankbarkeit nehmen die Freiwilligen mit, fühlen sich gebraucht. Die Freude, die sie schenken, erhalten sie gleichermaßen zurück. So entstehen Werte in unserer Gesellschaft – Werte, wie das Füreinanderdasein – und diese werden weitergetragen, von Generation zu Generation.



wellcome-Landeskoordination Sina Scheibelhofer in Bayern 2024

# Die wichtigsten Zahlen des Jahres 2023



**27 Standorte**

sorgten dafür, dass Familien in

**Bayern**

Unterstützung bekommen.

**1.346 Familien**

wurden 2023 erreicht.

**537 Familien**

von Ehrenamtlichen

betreut.

**Große Wirkung:**

**98 % Zufriedenheit bei den Familien!**

**537** aktive  
Ehrenamtliche in  
Bayern

**41 %**

üben erstmalig ein  
Ehrenamt aus.

**11.921**

Ehrenamtsstunden  
geleistet

**98 % Weiterempfehlungs-**  
**bereitschaft bei unseren**  
Ehrenamtlichen



# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz</b>	<b>6</b>
1.1	Das gesellschaftliche Problem	6
1.2	Bisherige Lösungsansätze in Bayern	8
1.3	Der Lösungsansatz von wellcome	9

---

<b>2</b>	<b>Verbreitung in Bayern und Wirkungen</b>	<b>12</b>
2.1	wellcome-Teams in Bayern: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit	12
2.2	Wirkung der lokalen wellcome-Teams	13
2.3	Spendenfonds für Familien in Not	23

---

<b>3</b>	<b>Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten</b>	<b>25</b>
3.1	Ressourcen	25
3.2	Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung	25
3.3	Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen	27

---

<b>4</b>	<b>Fazit</b>	<b>28</b>
4.1	Planung und Ziele	28

---

<b>5</b>	<b>Organisationsstruktur und Team</b>	<b>29</b>
5.1	Organisationsstruktur	29
5.2	Vorstellung der handelnden Personen	29
5.3	Profile der beteiligten Organisationen	32

---

<b>6</b>	<b>Impressum</b>	<b>33</b>
----------	------------------	-----------

**Anlagen** Fehler! Textmarke nicht definiert.

# 1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

## 1.1 Das gesellschaftliche Problem

### Gesellschaftliche Ausgangslage

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr. Das gesellschaftlich vermittelte Bild der glücklichen, zufriedenen frischgebackenen Mutter entspricht selten der Realität. So zeigt eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW) von 2018: Bei 30 % aller Mütter nimmt das Wohlbefinden nach der Geburt substantziell ab.<sup>1</sup> Frauen fühlen sich in der ersten Zeit nach der Geburt oft alleingelassen. Bemerkenswert ist, dass dies nicht nur bei bestimmten Risikogruppen nachweisbar ist (wie etwa sehr junge Eltern, Eltern in schwierigen sozioökonomischen Umständen oder ungewollt schwangere Paare), sondern milieuübergreifend auftritt.<sup>2</sup> Einig sind sich die Fachbücher darin, dass **die Geburt eines Kindes eine kritische Transition im Leben von Frauen und Männern darstellt**. Besonders in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt ist das Paarsystem, aber auch das Individualsystem, vor verschiedene Anpassungsanforderungen gestellt, um Raum für das Kind zu schaffen. Dies betrifft körperliche und psychische Anpassungen, aber auch ganz konkrete Notwendigkeiten des alltäglichen Lebens, so z.B. die Neuaushandlung der Aufteilung von Sorge- und Erwerbsarbeit, Etablierung neuer Versorgungs- und Pflegeroutinen und die Koordinierung von Aufgaben der Betreuung, Fürsorge und Erziehung des Kindes bzw. der Kinder, eine zusätzliche finanzielle Verantwortung sowie die Anpassung an einen veränderten Schlafrhythmus und die Neustrukturierung der gemeinsamen Zeit innerhalb des Paarsystems. Säuglinge und Kleinkinder stellen mit ihrem hohen Entwicklungstempo besondere Anforderungen an die Anpassungsbereitschaft und Flexibilität ihrer Eltern. Mütter und Väter müssen sich mit vielen neuen Aufgaben hinsichtlich der Betreuung, Pflege, Fürsorge und der Bedürfnisse des Babys vertraut machen und ihre Strategien stetig an den veränderten Entwicklungsstand des Kindes anpassen. Diese Herausforderungen können sich phasenweise zuspitzen und ein Belastungspotenzial für Eltern bedeuten.<sup>3</sup> Oft **fehlt es an alltagspraktischer Unterstützung** in dieser Lebensphase sowie an alltäglichem Erfahrungswissen, das früher von Müttern und Schwiegermüttern an die junge Familie weitergegeben wurde. Insbesondere Alleinerziehende sind von dieser Situation betroffen, aber auch die zunehmende Zahl von Paaren, die aufgrund steigender Mobilität über **kein familiäres Netzwerk vor Ort** verfügen. Besonders in Großstädten finden Eltern nur schwer Unterstützung durch Nachbar\*innen oder Freund\*innen. Mütter und Väter, die keine Hilfe von der eigenen Familie oder einem persönlichen Netzwerk haben, sind häufig besonders erschöpft, manchmal regelrecht überfordert. **Eine Herausforderung ist ein hohes Stresslevel für die Entwicklung einer gesunden Eltern-Kind-Bindung**. Auch schwerwiegendere Folgen sind möglich, bis hin zu ernsthaften Paarkrisen, postpartaler Depression und Gewalt gegen Säuglinge.

---

<sup>1</sup> [www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.596751.de/18-35-1.pdf](http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.596751.de/18-35-1.pdf)

<sup>2</sup> [www.bmfsfi.de/blob/76276/40b5b103e693dacad4c014648d906aa99/7--familienbericht-data.pdf](http://www.bmfsfi.de/blob/76276/40b5b103e693dacad4c014648d906aa99/7--familienbericht-data.pdf)

<sup>3</sup> Hanna Maly-Motta, 2023, Gestresste Eltern – Belastungsaspekte in unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Familie, Springer-Verlag

Die Geburt des ersten Kindes beeinträchtigt das Lebensgefühl von vielen Eltern im ersten Elternjahr. Erfasst wurde dies schon 2015 im Rahmen einer Studie des Max-Planck-Instituts: Demnach sind rund 70 % der Eltern im ersten Jahr der Elternschaft weniger glücklich als während der zwei Jahre zuvor.<sup>4</sup> Darüber hinaus zeigt die Studie, dass die Erfahrungen mit dem ersten Kind die Entscheidung für weitere Kinder beeinflussen: Je stärker die Erfahrungen nach der Geburt die Zufriedenheit eines Paares beeinträchtigen, desto weniger wahrscheinlich ist es, dass es im Laufe der Zeit weitere Kinder bekommt.

Eine repräsentative Studie, die 2017 in Kooperation von wellcome, Pampers sowie dem Meinungsforschungsinstitut Forsa durchgeführt wurde, kommt sogar auf noch höhere Zahlen für den Wunsch nach Unterstützung. 639 Eltern wurden nach ihren Erfahrungen in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt ihres Babys befragt. Als die **fünf größten Herausforderungen für frischgebackene Eltern** wurden von den Befragten genannt:

- der große **Stress und die Müdigkeit** in den ersten Wochen/ Monaten,
- die großen **Umstellungen** im gewohnten Alltag,
- Probleme beim **Stillen**,
- Gefühl der **Überforderung und Hilflosigkeit**,
- das laute **Schreien** des Babys.

Ein weiteres Ergebnis der Studie lautet, dass 45 % der Eltern sich mehr Unterstützung in der ersten Zeit nach der Geburt wünschen: Obwohl jeweils über die Hälfte der Befragten von der eigenen Familie oder einer Hebamme unterstützt wurde, hätte sich ein Großteil **zusätzliche Unterstützung** in den ersten Wochen und Monaten **nach der Geburt gewünscht**.

## **Ausmaß und Ursachen des Problems in Bayern**

Bayern ist ein geburtenreiches Bundesland: Laut Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg kamen in Bayern insgesamt 125.000 Kinder zur Welt. Hinzu kommt ein Bevölkerungswachstum durch Zuwanderungsgewinne von 222.500 Personen.

In Bayern gibt es 8,2 Millionen Haushalte mit Minderjährigen. Die Wahrscheinlichkeit, in der Nachbarschaft junge Eltern zum Erfahrungsaustausch oder zur gegenseitigen Unterstützung zu finden, ist in den vergangenen Jahrzehnten durch die Anonymisierung in den Ballungsgebieten drastisch gesunken, die Weitergabe alltagspraktischen Wissens ebenso.

In den letzten Jahren lässt sich zudem ein kontinuierlicher Anstieg von Mehrlingsgeburten beobachten. Zwilling- und Drillingspaare fordern Eltern naturgemäß mehr Einsatz und Nerven ab als ein einzelnes Kind. 2022 wurden in Bayern 2.071 Zwilling- und 24 Drillingsgeburten registriert. Das sind rund 200 mehr als beispielsweise zehn Jahre zuvor.

---

<sup>4</sup> [www.mpg.de/9338415/eltern-zufriedenheit-geburt](http://www.mpg.de/9338415/eltern-zufriedenheit-geburt)

## 1.2 Bisherige Lösungsansätze in Bayern

Schwangerschaft/ Geburt	1. Lebensjahr	2.-3. Lebensjahr	Ab 3. Lebensjahr
Schwangerenberatung	Babybegrüßung und Begrüßungspakete/-schreiben		
	<b>wellcome</b>		
	Familienhebammen		
	Längerfristige Patenprojekte		
	Elterncafés		
	Weiteres Kursangebot von Familienbildungsstätten		
	Angebote des Netzwerk Koordinierender Kinderschutz (KoKi)		
	Elterntalk		
	Familienstützpunkte		
	Mütter- und Familienzentren		
	eigene Angebote der Kommunen im Rahmen des Netzwerk Frühe Hilfen oder der Stadt-/Kreisentwicklung		

Abbildung: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt als Teil der Präventionskette in Bayern

## 1.3 Der Lösungsansatz von wellcome

### Wie alles anfing ...



Die Idee der praktischen Unterstützung nach der Geburt hatte **Rose Volz-Schmidt** nach der Geburt ihrer ersten Tochter. Sie glaubte sich gut auf die Mutterschaft vorbereitet, war sie doch als Leiterin von Familienbildungsstätten in Hamburg mit den Lebenswirklichkeiten und Themen junger Familien vertraut. Doch dann erlebte sie, wie weit Theorie und Praxis voneinander entfernt sein können: Schwierige Geburt, der Partner beruflich eingebunden, in Hamburg neu zugezogen und Freund\*innen und Familie in Süddeutschland. All das brachte sie in Überforderungssituationen, auf die sie nicht vorbereitet war. Gespräche mit anderen jungen Müttern zeigten ihr, dass starke Belastung bis Überforderung in dieser Familienphase verbreitet ist. Sie beobachtete, wie wichtig die **Unterstützung durch Familie, Freund\*innen und Nachbar\*innen** in der ersten turbulenten Zeit nach der Geburt sein kann und wie schwierig diese Familienphase ohne Einbindung in ein entsprechendes Netzwerk ist. Daraufhin entwickelte sie **2002 das Konzept der praktischen Hilfe nach der Geburt durch Ehrenamtliche**, zunächst als Angebot der Familienbildungsstätten, deren Leiterin sie war. Das innovative Angebot erweckte erst in der Region, später auch überregional das Interesse weiterer Familienbildungsstätten. 2006 gründete Rose Volz-Schmidt die wellcome gGmbH, die den Ansatz bundesweit – und seit 2015 auch in Österreich und der Schweiz – multipliziert und nachhaltig etabliert.

### Strategie

wellcome bietet jungen Familien praktische Hilfe in ihrem Alltag mit Kindern im ersten Lebensjahr und deren Geschwistern. wellcome-Ehrenamtliche gehen in die Familien und helfen praktisch, individuell und zeitlich begrenzt für einige Wochen und Monate. Sie entlasten Familien, die sich Unterstützung in der Zeit nach der Geburt wünschen. **Dabei verbindet wellcome bürgerschaftliches Engagement mit einem professionellen Netzwerk.** wellcome wird von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe angeboten. Angestellte Fachkräfte, meist Sozialpädagog\*innen, Hebammen, Erzieher\*innen, koordinieren ein wellcome-Team von rund 15 Ehrenamtlichen. Diese kommen mit der Motivation, unmittelbar zu helfen. Darüber hinaus beraten und lotsen sie die Familien zu ergänzenden bzw. anschließenden Angeboten für Familien. Die folgende Grafik illustriert die Leistungen von wellcome (grün) im Rahmen der Wirkungskette:

## Die Wirkungskette

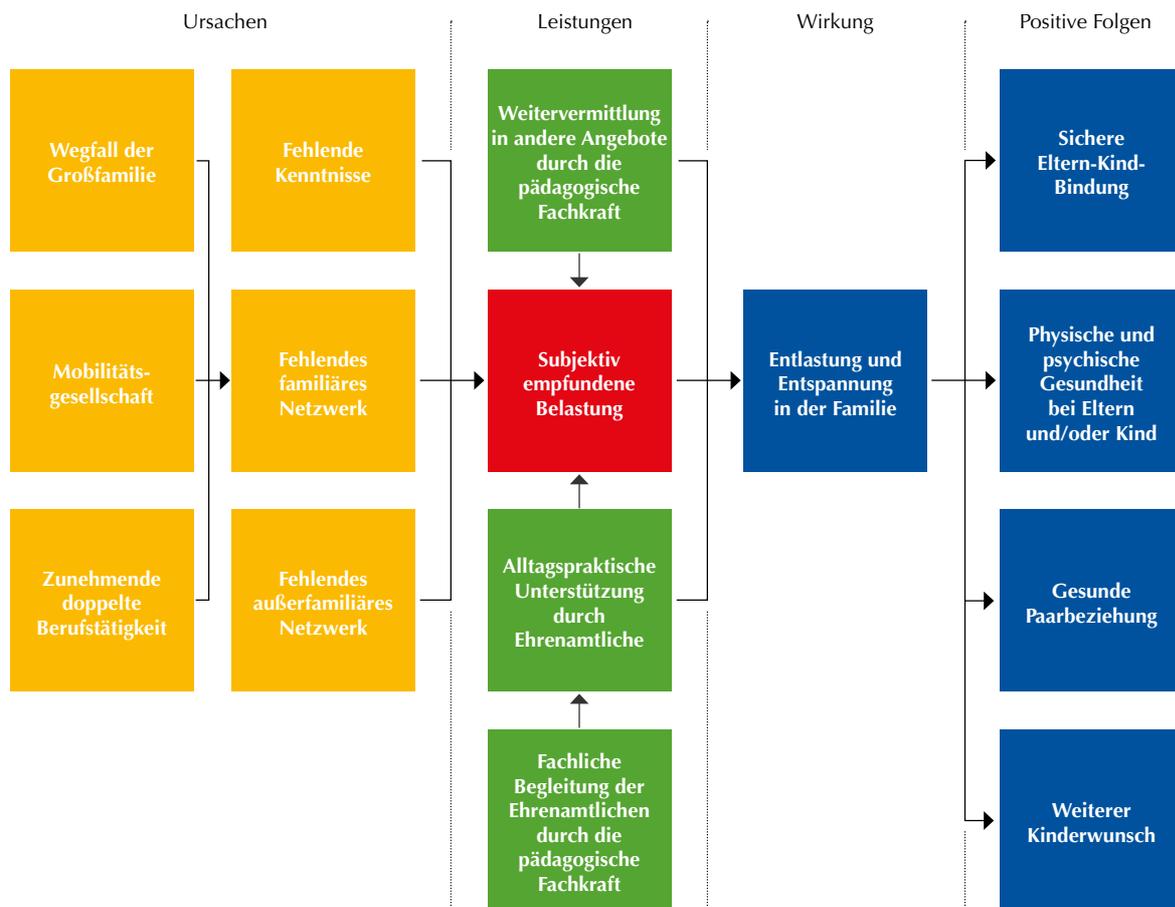


Abbildung: Wirkungskette von wellcome

Zu zeigen, wie **der primärpräventive Ansatz von wellcome wirkt**, ist von zentraler Bedeutung für die Umsetzung und Verbreitung des Angebots. 2018 wurde wellcome in der Kategorie „Wirkungsmodell“ mit dem „**Social Reporting Champ**“ ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden die überzeugendsten Jahresberichte im gemeinnützigen Sektor von der Social Reporting Initiative e. V. prämiert. Die Jury hob besonders die Klarheit und Nachvollziehbarkeit des Ansatzes hervor: „Im Gegensatz zu staatlichen Lösungsansätzen für Frühe Hilfen ist das Angebot von wellcome primärpräventiv und aufsuchend. Zudem verbreitet wellcome über sein Social-Franchise-Modell ein bundesweit einheitliches Konzept, von dem Familien zwischen Flensburg und Friedrichshafen gleichermaßen profitieren.“

## Verbreitung des Lösungsansatzes

Für die Verbreitung des Angebots nutzt die wellcome gGmbH die Methode des Social Franchising. Die Umsetzung des Konzepts ist durch dieses System bundesweit in gleichbleibend hoher Qualität möglich.

**Social Franchising** bietet den wellcome-Trägern die Möglichkeit, **schnell, kostengünstig und in hoher Qualität** auf Bedarfe von Familien zu reagieren. Ein standardisiertes Gründungsverfahren, ein Handbuch und Qualitätssicherungsprozesse sind Bestandteile dieses Franchise-Systems.

Derzeit sind **bundesweit rund 220 wellcome-Teams in 14 Bundesländern** aktiv. Darüber hinaus wurden 2015 in Österreich und der Schweiz die ersten wellcome-Teams eröffnet. **In Bayern sind 2023 28 wellcome-Teams** aktiv.

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist deshalb so effektiv, weil die Rollen klar definiert sind. Für den Erfolg sind Aktivitäten auf der Bundesebene (wellcome gGmbH), der Landesebene (wellcome-Landeskoordination) und auf der lokalen Ebene (wellcome-Team) nötig, wie in der folgenden Grafik dargestellt.

### Wer macht was bei wellcome



Abbildung: Wer macht was bei wellcome

## 2 Verbreitung in Bayern und Wirkungen

Die multiplen Krisenlagen wie die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, Inflation, Krieg in der Ukraine und in Nahost wirken sich unmittelbar auf die subjektiv erlebten Belastungsfaktoren der Familien aus. Diese **Herausforderungen aufzufangen und zu mildern** ist und bleibt auch ein Thema für die Arbeit bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt. Die Zahlen sprechen für sich: Die Einsätze steigen, die Zufriedenheit der Familien ist sehr hoch und der Belastungsfaktor sinkt nach dem Einsatz deutlich, sodass wellcome einen wertvollen Beitrag zu gelingender primärpräventiver Unterstützung leistet.

### 2.1 wellcome-Teams in Bayern: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit

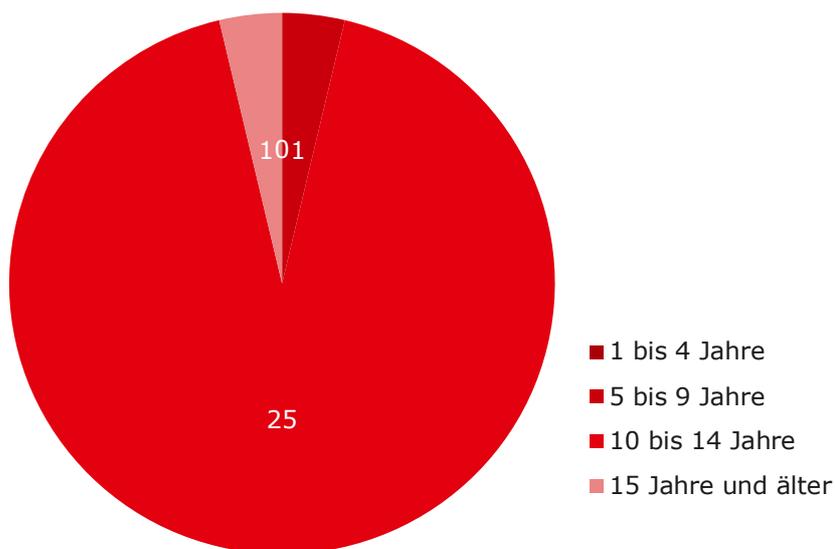


Abbildung: Regionale Verteilung der wellcome-Teams in Bayern

Insgesamt waren 2023 bundesweit 216 wellcome-Standorte aktiv. **In Bayern waren es 27 wellcome-Teams.**

Besonders erfreulich ist auch die **hohe Beständigkeit der Standorte**: 25 von 27 Standorten, die im Jahr 2023 aktiv waren, bestehen seit zehn oder mehr Jahren. Viele davon feiern im Jahr 2024 ihr 15-jähriges Bestehen. Ein Standort konnte bereits im Jahr 2023 15-jähriges Jubiläum feiern, ein Standort setzt seit genau vor fünf Jahren das Angebot von wellcome erfolgreich um.

### Bestandtsdauer der wellcome-Teams



## 2.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams

Die von wellcome intendierte Wirkung ist eine **Entlastung von Familien** im ersten Jahr nach der Geburt sowie eine **Stärkung der Zivilgesellschaft**. Täglich engagieren sich bei wellcome Menschen, um diese Wirkung zu erreichen. Die Wirkung dieser Arbeit zu messen, ist eine besondere Herausforderung, der mittels externer und interner Evaluationen begegnet wird.

### Erzielte Wirkungen bei den Familien

Im Jahr 2023 hatten die Teamkoordinator\*innen **Kontakt zu insgesamt 1.346 Familien**, das sind durchschnittlich 49,9 Familien pro Team. 537 Familien davon erhielten nach einem Erstgespräch die Unterstützung durch eine\*n ehrenamtliche\*n wellcome-Mitarbeiter\*in. Bei 543 Familien wurde im Erstgespräch deutlich, dass die Unterstützung durch eine\*n Ehrenamtliche\*n nicht die passende Hilfe wäre. In diesen Fällen wirkt die **pädagogische Fachkraft als Lots\*in** zu anderen Angeboten oder Ansprechpartner\*innen vor Ort, wie z. B. zu Vermittlungsstellen für Tagesmütter, Haushaltshilfen und Beratungsstellen. Sie regt auch zu Eigeninitiative an und verweist auf digitale Angebote (z. B. ElternLeben.de) soweit es vor Ort keine entsprechenden Strukturen gibt. Die Häufigkeit, in der sich

Familien an die Teamkoordination wenden, obwohl wellcome nicht das gewünschte Angebot ist, hängt u. a. ab vom Informationsangebot der Kommune, dem Umfang an Beratungsangeboten für Familien vor Ort, dem Aufgabenbereich der Teamkoordination insgesamt oder auch dem Bekanntheitsgrad der Trägereinrichtung. Seit 2019 werden die Beratungen von Fachkräften separat erfasst: Dies können Hebammen, Familienhebammen oder Mitarbeiter\*innen aus Kliniken sein, die stellvertretend für eine Familie den Erstkontakt zur wellcome-Teamkoordination suchen. Es wurden **266 solcher Beratungsgespräche mit Fachkräften** geführt. Dass dieser Anteil an Beratungen sehr hoch ist, zeigt, dass die Lotsentätigkeit der wellcome-Teamkoordinator\*innen auch innerhalb des Netzwerks von großer Bedeutung ist.

<b>Familienkontakte</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Anzahl der durch Ehrenamtliche betreuten Familien	416	528	537
Summe der Beratungen ohne nachfolgenden Einsatz	935	935	809
Davon Beratungen von Familien	648	670	543
Davon stellvertr. Beratungen von Fachkräften	287	265	266

**352 der 537 Familienbetreuungen** wurden innerhalb von 2023 **abgeschlossen**. Von den Ehrenamtlichen wurden im Rahmen dieser Betreuungen durchschnittlich 32,8 Stunden Unterstützung pro Familie geleistet. Über die abgeschlossenen Einsätze lassen sich dank der onlinegestützten Datenabfrage detailliertere Aussagen zu den Familien machen, die durch wellcome erreicht wurden.

Rund 69 % der betreuten Familien in Bayern zahlten den vollen **Elternbeitrag** in Höhe von 5 Euro pro Stunde. Je nach ihren finanziellen Möglichkeiten zahlen die Familien nach Vereinbarung mit der Teamkoordinator\*in vor Ort einen individuell reduzierten Beitrag.

<b>Abgeschlossene Einsätze in Familien</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Gesamt	229	319	352
davon ermäßigt	62	96	109
Stundenzahl gesamt	6.596	10.447	11.921
Ø Stundenzahl pro Familie	28,8	32,8	32,8

**Mehr als 50 % der Einsätze** kamen binnen der **ersten drei Lebensmonate** des Babys zustande, 77,6 % im ersten halben Jahr. Das Alter des Neugeborenen beim Einsatzbeginn liegt im Durchschnitt bei 4,2 Monaten. Die Familien suchen also sehr frühzeitig den Kontakt zu den wellcome-Teams und erhalten in einer frühen Phase des Familienlebens Unterstützung, Beratung und Orientierung in der differenzierten Hilfe- und Angebotslandschaft der Frühen Hilfen und Familienbildung.

## Alter des Babys bei Einsatzbeginn

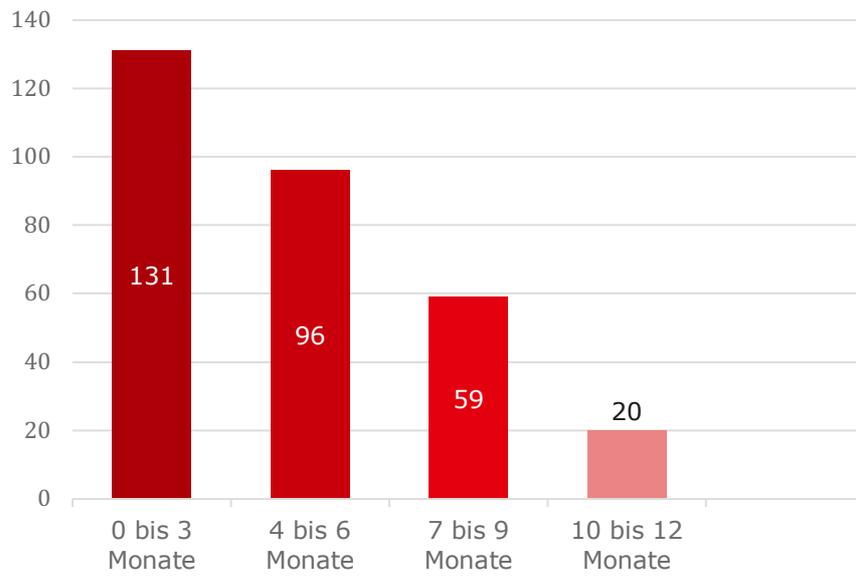
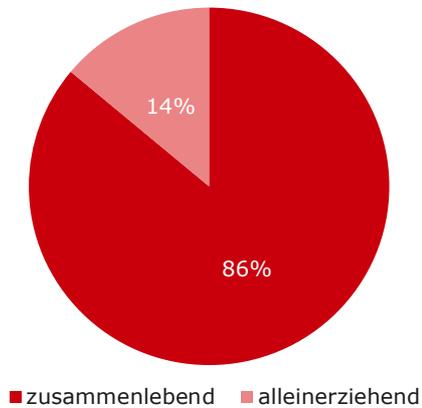


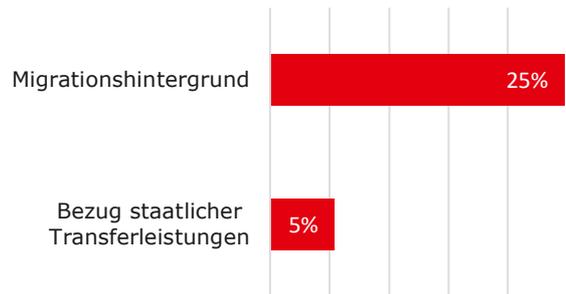
Abbildung: Alter des Babys beim Einsatzbeginn in Lebensmonaten (n=306)

## Soziale Situation der Familien (n=537)

### Betreute Familien nach Familienstand

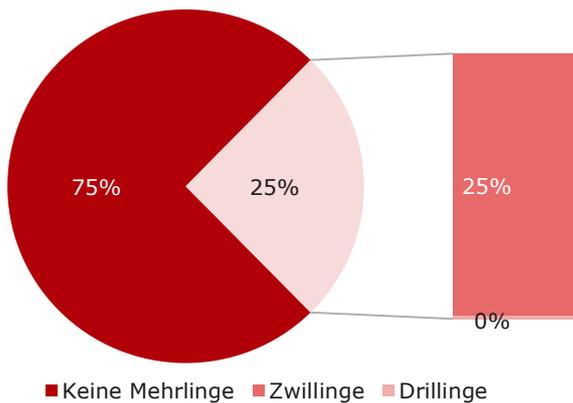


### Betreute Familien mit ...\*

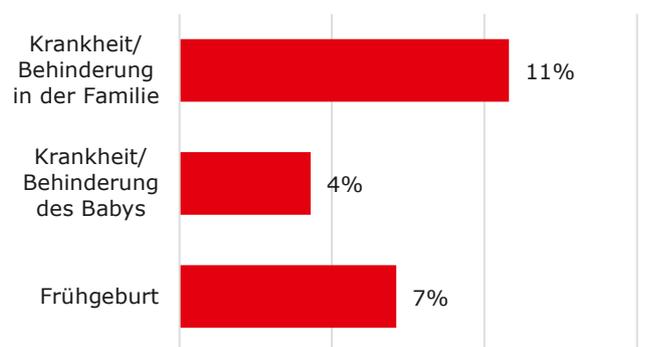


\*Migrationshintergrund: Wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.  
Staatliche Transferleistungen: ALG I, ALG II/„Hartz IV“, Wohngeld, BaFög etc.; nicht Kinder- und Elterngeld.

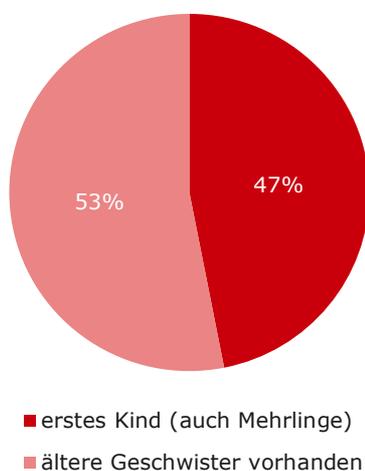
### Betreute Familien nach Mehrlingen



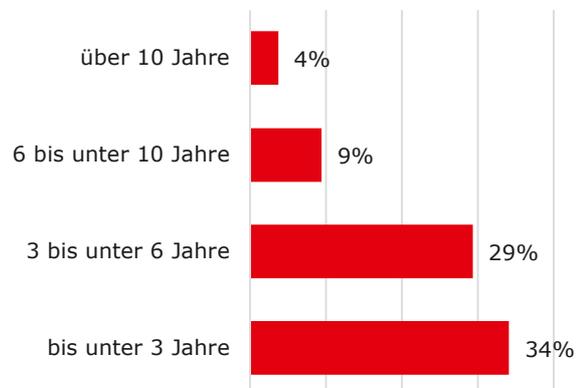
### Betreute Familien mit ...



### Bei wievielen der betreuten Familien gibt es Geschwisterkinder?



### ... davon Alter der Geschwisterkinder (n=187)



## Ergebnisse der Wirkungsmessung

Auf Grundlage einer Evaluation durch die Universität Kiel 2006<sup>5</sup> lassen sich für die Wirkungen bei der direkten Zielgruppe Familie wissenschaftlich fundierte Aussagen machen. Zusammengefasst belegen die Ergebnisse der Evaluation der Universität Kiel 2006:

- eine Entlastung der Familien durch eine positive Wirkung auf die Zufriedenheit der Mütter;
- eine Steigerung des Wohlbefindens der Mütter, die das Auftreten negativer Emotionen dem Baby gegenüber unwahrscheinlich macht;
- die wellcome-Intervention besitzt somit das Potenzial, als Maßnahme zur Prävention von Gewalt gegen Babys zu fungieren.

Eine Evaluation der direkten Zielgruppe Ehrenamtliche durch die Universität Hamburg 2016 bestätigt die Aussagen von 2006.<sup>6</sup> Im Rahmen der Befragung gaben 77 % der Ehrenamtlichen an, dass sie eine deutliche Entlastung der Mutter und eine Verbesserung ihres Befindens feststellen konnten. 67 % berichteten von einer Entspannung der Familienatmosphäre.

Darauf, dass ein wellcome-Einsatz von den Familien als sinnvolles Entlastungs- und Unterstützungsangebot erlebt wird, lässt auch die **hohe Zufriedenheitsrate** schließen: 98,4% der Familien aus Bayern, die nach Abschluss eines wellcome-Einsatzes auf diese Frage geantwortet haben, geben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem wellcome-Einsatz zu sein. 352 Familien haben außerdem die Frage zu ihrer Weiterempfehlungsbereitschaft beantwortet: 99,7 % dieser Familien würden einen wellcome-Einsatz weiterempfehlen.

Seit 2019 hat wellcome Fragen zur Wirkungsmessung in die interne statistische Erhebung zu den wellcome-Einsätzen eingeführt. Hierfür stehen den Teamkoordinator\*innen Leitfäden für die Gespräche mit den Familien zur Verfügung, die es ermöglichen, mehr über die Wirkung von wellcome zu erfahren. Die Familien werden sowohl im Erstgespräch mit der Teamkoordination vor Einsatzbeginn als auch am Ende des Einsatzes gefragt, wo sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden. Für 2023 liegen Angaben von 77 % der abgeschlossenen Einsätze (1.665 Familien) zu beiden Zeitpunkten vor. Das Ergebnis zeigt: **Der Belastungsgrad ist bei den Familien nach der wellcome-Unterstützung deutlich geringer.** Im Schnitt lag die Belastung der Familien 2023 vor dem wellcome-Einsatz bei 7,6 (gewichtetes Mittel) und nach dem wellcome-Einsatz wird sie im Schnitt 5,0 angegeben.

Besonders erfreulich ist, dass fast 72 % der befragten Familien angeben, dass der **Einfluss der wellcome-Unterstützung** auf ihre Entlastung hoch (36,3 %) oder sehr hoch (35,3 %) ist.

---

<sup>5</sup> [http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation\\_wellcome\\_Praktische\\_Hilfe.pdf](http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf)

<sup>6</sup> [http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome\\_Evaluation\\_Summary\\_2016.pdf](http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf)

## Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz

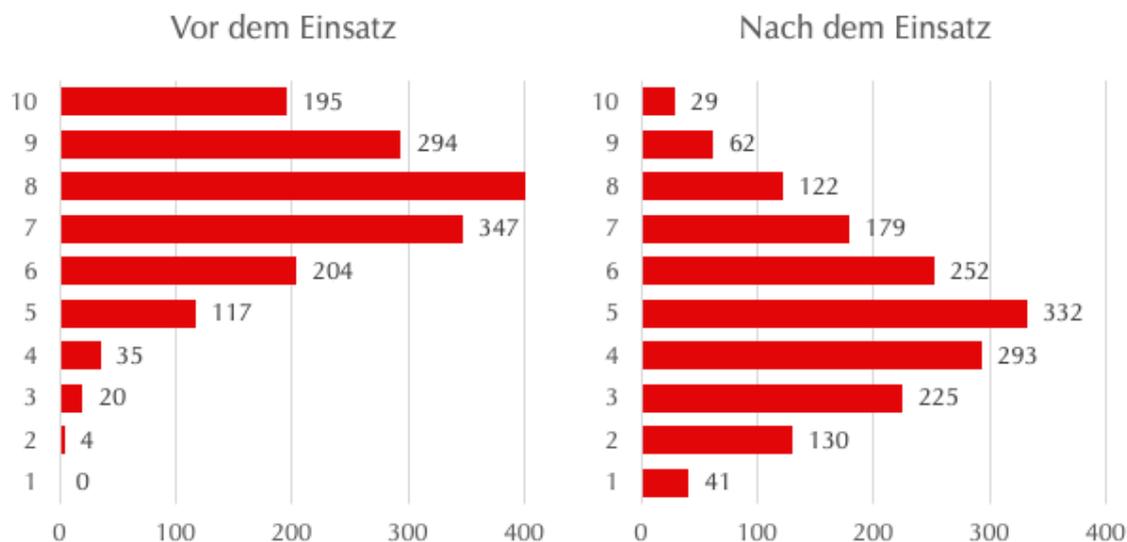


Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien (n=1.665) vor und nach dem wellcome-Einsatz, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit der Familie (von 1 = „überhaupt nicht belastet“ bis 10 = „sehr belastet“)

Berücksichtigt man die in der psychologischen Literatur dokumentierten Einflüsse negativer Emotionen auf die Eltern-Kind-Beziehung, lässt sich der Schluss ziehen, dass sich die Unterstützung durch wellcome positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung auswirkt.

### Externe Zufriedenheitsumfrage

Zusätzlich zum persönlichen Abschlussgespräch haben 2023 bundesweit 8,5 % der Familien, bei denen ein wellcome-Einsatz abgeschlossen wurde, an einer externen, anonymen Umfrage zu ihrer Zufriedenheit teilgenommen.

100 % gaben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem Einsatz gewesen zu sein.

100 % würden wellcome weiterempfehlen.



**Das sagen unsere Familien ...**

”

**Am "Frau Hera Tag" konnten wir wirklich sagen: Heute ist ein guter Tag. Von ganzem Herzen: Danke**

“

”

**Ein Glück, dass Du da bist, was würde ich ohne Dich machen!**

“

”

**Sie sind ein echter Schatz!**

“

”

**Dass es so etwas heute noch gibt, im Ehrenamt, Sie sind ein Engel!**

“

## Erzielte Wirkungen bei den Ehrenamtlichen

2023 engagierten sich in Bayern **537 Ehrenamtliche** im Rahmen eines Ehrenamtes bei einem wellcome-Standort für Familien. 2023 beendeten 128 Ehrenamtliche ihr Engagement für wellcome, 123 Ehrenamtliche nahmen ihre Tätigkeit neu auf. 40,6 % der Ehrenamtlichen aus Bayern waren durch wellcome erstmalig ehrenamtlich aktiv. 47,3 % übten bei Aufnahme des wellcome-Ehrenamts zusätzlich eine Berufstätigkeit aus.

<b>Aktive Ehrenamtliche in Bayern</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
gesamt	567	524	537
Durchschnittsalter*	54,4	55,4	55,9
davon wellcome-Ehrenamt zusätzlich zur Berufstätigkeit*	48,5%	46,4%	47,3
davon wellcome als erstes Ehrenamt*	39,3%	38,4%	40,6%

\*bei Aufnahme des Ehrenamtes

Nach wie vor ist die Presse der wichtigste Kanal für die lokalen wellcome-Teams zur **Gewinnung von Ehrenamtlichen**. Mehr als 35% der Ehrenamtlichen finden über Zeitungen, Rundfunk, TV ihren Weg zu wellcome. Zahlreiche Ehrenamtliche werden zudem aus den Reihen des eigenen Trägers gewonnen und die Empfehlung bereits tätiger Ehrenamtlicher besitzt weiterhin eine hohe Bedeutung.

<b>Zugangswege Ehrenamtliche</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Angebote des eigenen Trägers	11,6%	11,5%	12,1%
Angebote anderer Träger	4,1%	4,8%	4,3%
Medizinisches Netzwerk	0,7%	1,1%	1,1%
Social Media	6,5%	5,9%	5,8%
Empfehlungen Freund*innen / Bekannte	15,2%	15,5%	14,3%

Auch für die **Wirkungen bei der Zielgruppe Ehrenamtliche** lassen sich auf Grundlage der Evaluation durch die Universität Kiel 2006<sup>7</sup> wissenschaftlich fundierte Aussagen machen: Die Ehrenamtlichen kümmern sich hauptsächlich um das Baby und unterstützen die Mutter. Im Rahmen der Tätigkeit findet – häufig intergenerativer – Wissenstransfer vor allem bei der Betreuung des Babys statt, praktische Tipps und Ratschläge werden an die Mutter weitergegeben und Geschwister betreut. Die wellcome-Ehrenamtliche haben in der Regel viel Freude an ihrer Tätigkeit, erleben sich selbst als effektiv in der Unterstützung der Familie und nehmen ein ausgeprägtes Maß an gesellschaftlicher und sozialer Akzeptanz war. Ihr Bedürfnis nach persönlichem Wachstum wird durch die Qualifikations- und Fortbildungsangebote innerhalb der Organisation erfüllt.

<sup>7</sup> [http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation\\_wellcome\\_Praktische\\_Hilfe.pdf](http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf)

Wie bereichernd ein Ehrenamt in Familien sein kann, zeigt auch die bundesweite Studie der Universität Hamburg 2016<sup>8</sup> zur Wirkung des Ehrenamtes bei wellcome:

- **91 %** der befragten Ehrenamtlichen fühlen sich in ihrer Arbeit in den Familien **anerkannt**.
- **92 %** fühlen sich von den wellcome-Teamkoordinator\*innen **fachlich kompetent begleitet** und gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet.
- **93 %** der befragten Ehrenamtlichen würden ein Engagement bei wellcome **weiterempfehlen** und wollen sich auch in Zukunft engagieren.

### Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft

Seit 2019 wird die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft der ausgeschiedenen Ehrenamtlichen dokumentiert. 98 % der 2023 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen, von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, waren voll und ganz bzw. eher zufrieden mit ihrem wellcome Ehrenamt. 100 % würden das Angebot weiterempfehlen.

---

<sup>8</sup> [http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome\\_Evaluation\\_Summary\\_2016.pdf](http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf)



## Das sagen unsere Ehrenamtlichen ...

”

**Die Dankbarkeit, die man erfährt, ist eine schöne Belohnung.**

“

”

**Die Stunden in den Familien mit den unterschiedlichsten Lebenskonzepten sehe ich als große Bereicherung, ich erlebe viele beglückende Momente im vertrauensvollen Umgang mit den Eltern und Kindern.**

“

”

**...ein bisschen was zurückgeben.**

“

”

**Für Mütter ein paar Stunden da zu sein und dabei ein Glücksgefühl zu spüren, durch Hilfe mir selbst zu helfen. Somit ist beiden geholfen und das Leben hat einen neuen Sinn.**

“



### 2.3 Spendenfonds für Familien in Not

Neueste Untersuchungen wie die Studie „KiD 0-3“ (2022) von der Bundesstiftung Frühe Hilfen zeigen, dass Familien in Armutslagen häufiger als andere Familien von multiplen Belastungen betroffen sind: Fast jede zweite Familie in Armut weist vier oder mehr Belastungsfaktoren auf, während es bei Familien ohne Armut nur knapp jede sechste Familie ist. Darüber hinaus können akute finanzielle Mehrbelastungen auch für Familien eine Herausforderung darstellen, die ihren Alltag sonst finanziell gut bewältigen können. Umso wichtiger ist es, neben einem niedrighschwelligem Unterstützungsangebot wie der Praktischen Hilfe auch auf diese individuellen Bedarfe in akuten finanziellen Notlagen eingehen zu können.<sup>9</sup>

An dieser Stelle schafft wellcome seit 2019 eine **Verbindung innerhalb der beiden Angebote** Praktische Hilfe nach der Geburt und dem Spendenfonds für Familien in Not. Die praktische Entlastung erhalten Mütter und Väter mit Babys im 1. Lebensjahr dank ehrenamtlicher Unterstützung. Darüber hinaus können die rund 220 wellcome-Teams auf den Spendenfonds zurückgreifen und Familien in akuten finanziellen Nöten unterstützen. Auch hier gilt der Ansatz: **unbürokratisch, unkompliziert und immer an dem Bedarf der Familie orientiert.**

”

**Sie haben mir gezeigt,  
dass man auch in tiefster  
Not niemals alleine ist!**

Mutter dreier Kinder

“

---

<sup>9</sup> [https://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user\\_upload/fruehehilfen.de/pdf/faktenblaetter/Faktenblatt-2-NZFH-Psychosoziale-Belastungen-von-Familien-in-Armutslagen\\_KiD-0-3-2022-bf.pdf](https://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/faktenblaetter/Faktenblatt-2-NZFH-Psychosoziale-Belastungen-von-Familien-in-Armutslagen_KiD-0-3-2022-bf.pdf)

**Alle Familien**, die in das Netzwerk eines unserer 220 wellcome-Teams eingebunden sind, **können von dem Spendenfonds profitieren**. Meist betrifft dies Familien, die durch unvorhergesehene Situationen wie Trennung, Krankheit oder der Geburt von Mehrlingen in finanzielle Nöte geraten und schnell Unterstützung benötigen. Dabei werden ausschließlich Bedarfe gefördert, die nicht durch die öffentliche Hand abgedeckt sind, da mit der Spende weder professionelle oder staatliche Hilfen ersetzt, noch die strukturelle Not gelindert werden kann. Die **wellcome-Teamkoordinator\*innen bilden die Schnittstelle zum Spendenfonds**. Sie beraten die Familien und stellen gemeinsam einen Antrag für die konkreten Bedarfe der Kinder. Am häufigsten finanziert werden bspw. Möbel, Kleidung, Windeln, Kinderwagen, Fahrradanhänger und Familienaktivitäten. Mit den jährlichen Sonder-Aktionen kann seit 2023 zusätzlich auf Zeiten reagiert werden, die für Eltern besondere finanzielle Herausforderungen mit sich bringen: Sei es zum Kita-/Schulstart, zu Weihnachten oder unvorhergesehenen Krisen wie Corona oder der Energiekrise.



**Die Eltern entscheiden, wofür genau sie die Spende einsetzen. Dadurch erleben sie sich als selbstwirksam und gestärkt!**

wellcome-Teamkoordination



### Umsetzung in Bayern

Auch wellcome-Teams in Bayern nutzen den Spendenfonds und unterstützen damit zahlreiche Familien in finanziellen und akuten Nöten. 2023 wurden insgesamt 51 Familien mit knapp 10.000 Euro finanziell unterstützt. Mit den Sonderaktionen zu Weihnachten und dem Kita-/Schulstart wurden 38 Familien erreicht werden. Insgesamt wurden somit 130 Kinder im Jahr 2023 dank des Spendenfonds finanziell entlastet.

Spendenfonds mit Sonderaktionen in Bayern	2023
Unterstützte Familien	51
Anzahl erreichter Kinder	130
Weitergeleitete Mittel	9.996,87 €

Mehr zum Spendenfonds für Familien in Not erfahren Sie hier:

<https://www.wellcome-online.de/spendenfonds/>

## 3 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten

### 3.1 Ressourcen

Die folgenden Zahlen beziehen sich ausschließlich auf den Einsatz der Ressourcen für die wellcome-Landeskoordination in Bayern. Die von den Trägern von wellcome-Standorten und der wellcome gGmbH eingesetzten Ressourcen sind an dieser Stelle nicht berücksichtigt. In Bayern wurden im Berichtszeitraum sowohl durch die Landeskoordination Sina Scheiblhofer als auch durch die lokalen wellcome-Teams Leistungen erbracht.

Eingesetzte Ressourcen	Euro
Personal	59.000€
Sachmittel	13.000€
Gesamt	72.000€

### 3.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung

Für wellcome ist es erfolgsentscheidend, die Qualität des Angebotes auf allen Ebenen flächendeckend zu sichern. Die geschieht auf folgenden Ebenen:

#### Lokale Ebene

Da sich die wellcome-Standorte immer in Trägerschaft etablierter Jugendhilfeträger befinden, ist die Arbeit der lokalen **wellcome-Teamkoordination** auch in die Qualitätssicherung der Trägereinrichtung eingebunden. wellcome-Ehrenamtliche werden durch die wellcome-Teamkoordination – eine pädagogische Fachkraft – in persönlichen und telefonischen Gesprächen begleitet. Darüber hinaus organisiert die Teamkoordination regelmäßig Austausch- und Fortbildungsangebote für die Ehrenamtlichen und ist Ansprechpartnerin für die Anliegen der Ehrenamtlichen.

#### Landesebene

Zur Qualitätssicherung ist eine tägliche Erreichbarkeit für die **individuelle Beratung und Unterstützung der Standorte durch die Landeskoordination** gewährleistet. Auf Landesebene findet in Bayern ein regelmäßiger persönlicher und telefonischer Austausch zwischen den lokalen Teamkoordinator\*innen untereinander sowie mit den Mitarbeiter\*innen des Landesbüros statt. Die Landeskoordination organisiert und führt durch regelmäßige Treffen für die Teamkoordinationen und Teamleitungen sowie bedarfsorientierte Angebote von Fachtagungen für alle wellcome-Teams. Diese Treffen dienen dem Austausch und Wissenstransfer, der Fortbildung und der regionalen Vernetzung. Die 2 x jährliche Auswertung der von den Standorten erhobenen Daten sind Grundlage für die Beratung der wellcome-Teams.

Alle 12–18 Monate findet ein Gespräch zwischen der Landeskoordination, der Leitung der wellcome-Trägereinrichtung und der wellcome-Teamkoordination vor Ort statt, in dem es um die Umsetzung von wellcome am jeweiligen Standort geht (Jahresstandortgespräche).

<b>Aktivitäten/Leistungen für wellcome-Team</b>	
Teamkoordinator*innentreffen	2
Kleine Regionaltreffen für Teamkoordination	2
Schulungen bei Teamkoordinator*innenwechsel	3
Jahresstandortbesuche	16
Digitale Austauschrunden – Miteinander-Sprech-Stunde	4

Die Landeskoordination führte im Jahr 2023 mit vier interessierten Trägern im Raum Augsburg Rosenheim, Starnberg und Forchheim Gespräche zu einer möglichen Neugründung eines wellcome-Standortes.

Neben regelmäßiger **Begleitung der Landeskoordination durch die wellcome gGmbH** – telefonisch, per E-Mail sowie vor Ort – gibt es jährlich zwei zweitägige Treffen aller wellcome-Landeskoordinatorinnen, an der die Landeskoordinatorin regelmäßig teilnimmt. Austausch über die alltägliche Arbeit als Landeskoordinator\*in und fachliche Impulse stehen im Fokus dieser Veranstaltungen. Zusätzlich fanden im Jahr 2023 in regelmäßigen Abständen digitale Runden statt, um einen Austausch über die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie und den Umgang damit zu gewährleisten.

Die Bundeszentrale organisiert darüber hinaus, teilweise in Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen, digitale Fortbildungsangebote für die wellcome-Teams und aktive Ehrenamtliche sowie Informationsveranstaltungen für interessierte Ehrenamtliche.

<b>Digitale Aktivitäten/Leistungen auf Bundesebene</b>	
Digitale Infoveranstaltung für interessierte Ehrenamtliche	8
Digitale Fortbildungen für wellcome-Teams	9
Digitale Fortbildungen für wellcome-Ehrenamtliche	4
Digitales bundesweites Leitungstreffen	1

### 3.3 Öffentlichkeitsarbeit, Förder\*innen und Unterstützer\*innen

#### Schirmherrschaft in Bayern



**Ulrike Scharf**, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales in Bayern

„Die Geburt eines Kindes gehört zu den größten Wundern des Menschseins. Für Eltern bringt sie überwältigende Glücksgefühle mit sich. Dieser Aufbruch ins Neue ist aber auch anstrengend und herausfordernd. Gerade in der Anfangszeit brauchen Eltern Unterstützung.

Praktische Hilfe nach der Geburt eines Kindes: Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei den wellcome-Teams schenken Eltern Verschnaufpausen und wertvolle Zeit im Familienalltag, indem sie sich um die Kinder kümmern, mit ihnen spazieren gehen und Arztbesuche übernehmen. Die Ehrenamtlichen sind das Rückgrat und die guten Seelen des Projekts. Sie sind die besten Vorbilder, die unsere Gesellschaft haben kann.

Mit großer Freude pflege ich die Tradition meiner Vorgängerinnen und übernehme die Schirmherrschaft für das Projekt wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt in Bayern. Von Herzen wünsche ich weiterhin gutes Gelingen!“

Presse und allgemeine Öffentlichkeit sind zunehmend für die Situation und die Belastungen junger Familien sensibilisiert. Insgesamt wurden so auch 2023 durch die wellcome-Teams in Bayern einige Presseberichte in Print- und Onlinemedien, dem lokalen Radio und Fernsehen positioniert, wie zum Beispiel

- Charivari - Treffpunkt am Mittag - Sabine Hofer, 24.01.23, 11:53 Uhr unter <https://www.charivari.com/podcasts>
- <https://aeeb.de/wellcome-engagiert-wie-engel-auf-erden/>
- <https://ru.muenchen.de/2023/124/Buergermeisterin-Dietl-empfaengt-Wellcome-Ehrenamtliche-107873>

Schwerpunktt Themen waren die Belastung der Familien sowie die Ehrung treuer, aber auch die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher. Zur Akquise von Ehrenamtlichen veranstaltete die wellcome gGmbH außerdem dreizehn bundesweite digitale Infoveranstaltungen für Interessierte, über die auch für Bayern Ehrenamtliche gewonnen werden konnten. Darüber hinaus unterstützte wellcome die Standorte durch die Formulierung neuer Textbausteine für Pressemeldungen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen. An Bedeutung gewinnt zudem Social Media zur Erreichung von Ehrenamtlichen und Familien.

## 4 Fazit

### 4.1 Planung und Ziele

Im Jahr 2023 haben wir festgestellt, dass sich das Ehrenamt verändert. Gefragt sind freiwillige Tätigkeiten, die man unbürokratisch aufnehmen und ggf. auch den Lebensumständen entsprechend wieder kurzfristig verlassen kann. Aus unterschiedlichen Gründen zeichnet sich ein stärkerer Wechsel der Freiwilligen in den Teams ab. Zum einen, da viele der Teammitglieder von Anbeginn, aber schon nach Eintritt in das Rentenalter, dabei sind. Hier spielen Gesundheit und Alter eine entscheidende Rolle bei der Entscheidung, keinen wellcome-Einsatz mehr durchführen zu können. Zum anderen entscheiden sich auch vermehrt berufstätige Personen für ein Ehrenamt. Hier ist die Frage der Motivation und danach, wie man Personen mit nur befristetem Einsatz-Interesse in die Teams einbinden und gleichzeitig die Prozesse für die wellcome-Koordination möglichst effektiv gestalten kann, von besonderem Interesse.

Auch Rückgänge bei Förderungen, Zuschüssen und Spendeneinnahmen beschäftigen die bayerischen Träger seit geraumer Zeit. Hier möchte wellcome durch Materialien, Informationen und Fortbildungen zum Thema Fundraising unterstützen.

Auf Seiten der Familien scheinen Teamkoordinatorinnen in Bayern vermehrt mit Einzelfälle von Familien in Multiproblemlagen konfrontiert zu werden. Hier spielt die Teamkoordination als Lotse für weiterführende Angebote oder ggf. Maßnahmen des Jugendamtes eine besonders wichtige Rolle. Die Ausrichtung und Zielsetzung des lokalen wellcome-Angebots muss dahingehend immer wieder überprüft und neu ausgerichtet werden. In diesem Zusammenhang steht die Steigerung des Bekanntheitsgrades von wellcome sowie die Angebotsstruktur im Fokus unserer Arbeit.

### Multiplikation

Um dem Ziel der flächendeckenden Verbreitung von wellcome in Bayern näherzukommen, wird wellcome weiter multipliziert. Die Voraussetzungen für eine weitere Verbreitung von wellcome-Standorten in Bayern sind nach wie vor gut, da das Angebot der praktischen Unterstützung nach der Geburt in zahlreichen Kreisen des Bundeslandes noch nicht vertreten ist. Außerdem ist in vielen Städten in Bayern (z. B. in Augsburg, Bayreuth oder Passau) der Aufbau von wellcome-Teams noch nicht erfolgt. Die Landeskoordination ist im Gespräch mit interessierten Kommunen und/oder Trägern.

## 5 Organisationsstruktur und Team

### 5.1 Organisationsstruktur

Das wellcome-Landesbüro Bayern wurde 2008 eröffnet. Aufgabe des wellcome-Landesbüros ist es, wellcome in Bayern flächendeckend zu multiplizieren, bestehende Standorte fachlich zu begleiten und so das Angebot für junge Familien in Bayern im Bereich der Frühen Hilfen nachhaltig zu etablieren.

Das wellcome Landesbüro Bayern ist in Trägerschaft der wellcome gGmbH und ist Teil der Organisationsgemeinschaft unter der eleven gGmbH. Finanziert wird die Stelle der Landeskoordination aus Mitteln der wellcome gGmbH, anteilig unterstützt das Zentrum Bayern Familie und Soziales die Stelle der bayrischen wellcome-Referentin.

### 5.2 Vorstellung der handelnden Personen



**Sina Scheiblhofer**

**wellcome-Landeskoordination Bayern, Träger**

Familienbezogene Themen wie Familienbildung sowie Familienfreundlichkeit bilden den Schwerpunkt der beruflichen Laufbahn von Sina Scheiblhofer. Nach ihrem Studium der Sprechwissenschaften und einer Ausbildung als Personalentwicklerin und Trainerin in der Erwachsenenbildung hat sie als Bildungsreferentin, Familienbeauftragte und Jugendhilfeplanerin auf Landkreisebene zahlreiche Projekte für Familien initiiert, durchgeführt und begleitet. Seit Ende 2021 ist sie als Landeskoordinatorin für Bayern und wellcome Referentin tätig. Als Mutter von drei Kindern weiß sie außerdem aus eigener Sicht, wie wertvoll pragmatische und direkte Unterstützung für junge Familien ist.



### **Rose Volz-Schmidt**

#### **Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der wellcome gGmbH**

Jahrgang 1955, Diplomsozialpädagogin, ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Hamburg. Als ehemalige Leiterin einer Familienbildungsstätte, Supervisorin und Beraterin hat sie langjährige Erfahrung in der Entwicklung sozialer Einrichtungen und einen besonderen Blick auf die Menschen, die darin arbeiten. Rose Volz-Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet – u.a. wurde sie 2007 von der Schwab Foundation zum Social Entrepreneur des Jahres ernannt, ist seit 2008 Mitglied im Netzwerk der Ashoka Fellows und wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Seit 2002 ist sie bei allen wellcome-Team-Eröffnungen anwesend, um die Idee persönlich vorzustellen und den neuen wellcome-Standort aus der Taufe zu heben.



### **Ilsabe von Campenhausen**

#### **Seit dem 01.09.2023 Teil der Geschäftsführung der wellcome gGmbH**

Ilsabe von Campenhausen ist Mutter dreier (fast) erwachsener Kinder und war 14 Jahre bei der BMW Foundation Herbert Quandt, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung tätig. Dort war sie dafür verantwortlich, Führungspersönlichkeiten aus allen Sektoren weltweit zu motivieren, sich für sozialen und ökologischen Wandel einzusetzen.

Ilsabe ist Mitglied im Beirat vom Dialoghaus Hamburg und der Dialogue Social Enterprise, im Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung sowie ProjectTogether.



### **Alissa Schrumpf**

#### **Bereichsleitung wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt**

Alissa Schrumpf studierte Soziologie, Philosophie sowie Angewandte Familienwissenschaften in Berlin und Hamburg und ist seit 2015 Mitarbeiterin der wellcome gGmbH. Sie war dort für die Praktische Hilfe zunächst im Bereich Kommunikation tätig, ab 2019 als Bundeskoordinatorin. Im Januar 2023 hat sie die Bereichsleitung für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt übernommen. An ihrer Tätigkeit schätzt sie besonders die Vernetzung mit den unterschiedlichsten Akteur\*innen hinter dem gemeinsamen Anliegen, Familien zu unterstützen. Sie hat eine kleine Tochter und lebt in Hamburg.



**Eva Mathes**

**Bundeskoordination Hamburg**

Eva Mathes arbeitet seit 2020 in der Bundeskoordination der wellcome gGmbH. Nach ihrem Studium der Erziehungswissenschaften hat sie langjährige Erfahrungen im Bereich der Sozialpsychiatrie gesammelt. Hierbei konnte sie immer wieder feststellen, wie wichtig Unterstützungsmöglichkeiten für junge Familien sind. Gerade solche Angebote, die frühzeitig greifen und Eltern etwas Zeit und Ruhephasen in dem doch manchmal stressigen Familienalltag schenken. Auch als Mutter eines Sohnes weiß sie aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine unkomplizierte und schnelle Unterstützung in dieser frühen Lebensphase für die ganze Familie sein kann.

## 5.4 Profile der beteiligten Organisationen

### Träger der wellcome-Bundesgeschäftsstelle und der Landeskoordination Bayern

<b>Organisationsprofil</b>	
Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg
Kontaktdaten	Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729  <a href="mailto:info@wellcome-online.de">info@wellcome-online.de</a> <a href="http://www.wellcome-online.de">www.wellcome-online.de</a>
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit 02.06.2006)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

Weitere Angaben zu Governance, Beteiligungsverhältnissen, Umwelt- und Sozialprofil sowie zu den Finanzen der wellcome gGmbH entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresbericht der wellcome gGmbH.

## 6 Impressum

---

Herausgeber	wellcome gGmbH   Landesbüro Bayern Postfach 11 34   85311 Freising
Mitarbeit	Eva Mathes, Bundeskoordination Bayern Sina Scheibelhofer, Landeskoordination Bayern Nicole Brechmann, Florian Stuertz (Gestaltung & Kommunikation)
Stand	31.12.2023

**[www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)**

### Gegenstand des Berichts

**Geltungsbereich und Berichtszeitraum** Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten der wellcome-Landeskoordination in Bayern im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31. Dezember 2023 und beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr 2023

**Anwendung des SRS** Über die Tätigkeiten der wellcome-Landeskoordination wird seit 2012 in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) berichtet. Der aktuelle Bericht basiert auf der SRS-Version 2014.

**Ansprechpartnerin** Fragen zum Bericht richten Sie bitte an Sina Scheibelhofer  
[bayern@wellcome-online.de](mailto:bayern@wellcome-online.de)

Die wellcome-Landeskoordination Bayern wird gefördert durch

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Eine aktuelle Übersicht zu allen Standorten in Bayern finden Sie unter  
[www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/bayern](http://www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/bayern)

## Übersicht: wellcome in Bayern in Zahlen

<b>Indikator</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Länder, in denen wellcome vertreten ist	3	3	3
Bundesländer, in denen wellcome in Deutschland vertreten ist	14	14	14
Bestehende Teams <b>in Bundesland Bayern</b>	31	29	28
Ehrenamtliche <b>in Bundesland Bayern</b>	567	524	537
Betreute Familien <b>in Bundesland Bayern</b>	416	528	537
Betreuungsstunden in der Familie	6.596	10.447	11.921
Beratungsgespräche ohne Einsatz	935	935	809